

Kritischer Apparat: Symbole und Abkürzungen

Editorische Zeichen und Darstellungen

KGW I-VIII und KGB

<i>Text</i> , [<i>Text</i>]	Text der Herausgeber KGW/KGB
⟨Text⟩	Hinzufügungsvorschlag der Herausgeber KGW/KGB
«Text»	Hinzufügungsvorschlag der Herausgeber KGW/KGB nach Textverlust
[<i>Text</i>], ≤Text≥	Tilgungsvorschlag der Herausgeber
[<i>Text</i>]	Tilgung Nietzsches im Textzeugen
[<i>Text</i>]	Einfügung Nietzsches im Textzeugen
<u>Text</u>	Unterpunktierung im Textzeugen
<u>Text</u>	Hervorhebung Nietzsches im Textzeugen durch einfache Unterstreichung
<u>Text</u> _N	Unterstreichungen Nietzsches mit differentem Schreibmittel
*Text, Text [?]	unsichere Lesart
Text	Hervorhebung im Textzeugen durch zwei- oder mehrfache Unterstreichung
T e x t	Hervorhebung im Textzeugen: unterstrichen in <i>Ms</i> und NO
X, [:]	1 nicht entzifferter Buchstabe oder Wortansatz im Textzeugen
:::	2 nicht entzifferte Buchstaben im Textzeugen
XX, [-]	1 nicht entziffertes Wort im Textzeugen
[- -]	zwei nicht entzifferte Wörter im Textzeugen
[- - -]	mehrere nicht entzifferte Wörter im Textzeugen
XXX	nicht entzifferte Wortfolge im Textzeugen
[+]	Lücke im Textzeugen
[+++]	Lücke im Textzeugen
- - -	unvollständiger Satz im Textzeugen
- - -	drei Gedankenstriche von Nietzsche im Textzeugen
/	Zeilenende im Textzeugen
//	Seitenende im Textzeugen
Odv ^G /Text ^G	Textstand der Handschrift Gasts bzw. Korrekturen Gasts in MS „L'Ombra di Venezia“
Odv ^N /Text ^N	Textstand der Handschrift Nietzsches bzw. Korrekturen Nietzsches in <i>Ms</i> „L'Ombra di Venezia“
(1), (2)	Bearbeitungsschritte im Textzeugen Beispiel: (1) erkannt (2) kennen gelernt
⌊	nicht eindeutige Lesart: Z.B. „aber ⌊ oder“, bedeutet, dass zwei bzw. mehrere Lesarten möglich sind, in diesem Fall: aber <i>und</i> oder
a[b c]d {Text}	Textumstellung im Textzeugen; Beispiel: aus „acbd“ wird „abcd“ alternative Textvarianten, zwischen denen Nietzsche sich nicht entschieden hat

KGW IX

Die vollständigen Hinweise zur Benutzung der KGW IX finden Sie bei den einzelnen Dokumenten der KGW IX im Kontextmenü unter *Editorische Vorbemerkung - Hinweise zur Benutzung*.

Beschreibung der Manuskripte

Die Notiz- und Arbeitshefte Nietzsches werden mit der auf Hans Joachim Mette zurückgehenden und von der KGW übernommenen Signatur identifiziert; in Klammern. Werden mit „GSA-Signatur“ auch die Bestellnummer des Goethe- und Schiller-Archivs, Weimar (= GSA), sowie mit „alte Signatur“ die vor Mette (etwa in den Bänden der vom Nietzsche-Archiv besorgten Ausgaben) verwendete Signatur mitgeteilt. Die in den Heften eingetragenen archivalischen Angaben und editorischen Notate von fremder Hand (dabei ist tatsächlich eine Vielzahl fremder Hände nachweisbar) sind unter „Bearbeitungsspuren“ verzeichnet und, soweit sie heute ungebräuchliche oder schwer eruierbare Abkürzungen aufweisen, erklärt; es handelt sich zumeist um Verweise unter Benutzung der alten Signaturen, die mit den von Mette stammenden aufgelöst werden; dabei gilt:

? hinter der Aufzeichnung fremder Hand	unsichere Entzifferung
? hinter dem Gleichheitszeichen	nicht ermittelte oder unsichere Zuordnung
? am Ende der Mitteilung	(vermutlich)irrtümliche Referenz

Abkürzungen

Manuskripte und Drucke

Kürzel	Beschreibung
<i>Be</i>	Briefentwurf
<i>Bl</i>	Blatt
<i>Cb</i>	Korrekturbogen
<i>Cb</i> ¹	Korrekturbogen vor einer Verbesserung Nietzsches
<i>Cb</i> ²	Verbesserung Nietzsches im Korrekturbogen
<i>D</i>	eigenhändige Briefdisposition
<i>Dm</i>	Druckmanuskriptbogen
<i>DmN</i>	Soll eine von Nietzsche stammende Variante in <i>Dm</i> hervorheben; im Apparat zu <i>WB 1-6</i> bezeichnet es die Reinschrift Nietzsches
<i>DmG</i>	Wird nur im Apparat zu <i>WB</i> gebraucht, um das von Peter Gast geschriebene <i>Dm</i> von der Reinschrift Nietzsches zu unterscheiden
<i>DmG(N)</i>	Von Nietzsche stammende Verbesserung in <i>DmG</i>
<i>Dr</i>	Druck, welcher die Vulgata begründet hat (= die Briefausgaben <i>Gbr</i> von 1900ff. sowie die veröffentlichten Briefbände der <i>BAB</i>)
<i>E</i>	eigenhändiger Briefentwurf
<i>Ed</i>	Erstdruck
<i>Gn</i>	Gelegenheitsnotiz
<i>H</i>	eigenhändige Handschrift
<i>(H)</i>	Durch Fotokopie oder Faksimiledruck überlieferte eigenhändige Handschrift
<i>h</i>	Handschrift fremder Hand

Kürzel	Beschreibung
He	Handexemplar
KSA 14	Im Band 14 der KSA ausgewiesene Emendation
Ms	Manuskript
N	Abkürzung des Eigenamens 'Nietzsches' in den <i>Kritischen Apparaten</i> und <i>Stellenkommentaren</i> bzw. den Fußnoten von NO
NF	Nachgelassene Fragmente
Ntr	Nachtrag
OdV	„L'Ombra di Venezia“ = Heft M II 1, Fragmentgruppe 3
Pfl.	„Die Pflugschar“
Philol	Aufzeichnung philologischen Inhalts
Rs	Reinschrift (KGW)
Rs	Rückseite (KGB)
Vs	Vorstufe(n) (KGW)
Vs	Vorderseite (KGB)

Bibliotheken und Archive

Kürzel	Beschreibung
AKB	Aargauische Kantonsbibliothek, Argau
BLL	British Library, London
BN	Bibliothek Nietzsches
FUB	Universitätsbibliothek, Freie Universität Berlin
GSA	Goethe- und Schiller-Archiv, Weimar
(H)AAB	Herzogin Anna Amalia Biobliothek, Weimar
NA	Ehemaliges Nietzsche Archiv, Weimar
SLB	Schweizerische Landesbibliothek, Bern
Ub Basel	Universitätsbibliothek Basel
UBB	Öffentliche Bibliothek der Universität, Basel

Werkausgaben/Titel anderer Autoren

Kürzel	Beschreibung
CBr	Tiehrbach (Hg.) (1938-1940): <i>Die Briefe Cosima Wagners an Friedrich Nietzsche</i> . 2 Bände. Gesellschaft der Freunde des Nietzsche Archivs.
CTb	Cosima Wagner (1982): <i>Die Tagebücher</i> . Hg. v. Gregor-Dellin/Mack. 4 Bände. München, Zürich: Pieper.
Chronik	Benders, Raymond J./Oettermann, Stephan (Hg.) (2000): <i>Friedrich Nietzsche. Chronik in Bildern und Texten</i> . München, Wien: Hanser.
GdBr	Schlechta/Thierbach (Hg.) (1934-1937): <i>Die Briefe des Freiherrn Carl von Gersdorff an Friedrich Nietzsche</i> . Gesellschaft der Freunde des Nietzsche Archivs.
MGG	Blume, Friedrich/Finscher, Ludwig (Hg.) (1994): <i>Musik in Geschichte und Gegenwart. Allgemeine Enzyklopädie der Musik</i> . 29 Bände. Stuttgart, Weimar: Metzler.
NOB	Bernoulli, C. A./Oehler, R. (Hg.) (1916): <i>Nietzsches Briefwechsel mit Franz Overbeck</i> . Leipzig.

Kürzel	Beschreibung
OKB	Hoffmann, David M./Peter, Niklaus/Salfinger, Theo (Hg.) (1998): <i>Franz Overbeck - Heinrich Köselitz [Peter Gast]: Briefwechsel</i> . Berlin, New York: de Gruyter.
ORB	Patzer A. (Hg.) (1990): <i>Franz Overbeck - Erwin Rohde Briefwechsel</i> . Berlin, New York: de Gruyter.
PCG	Kassel, Rudolf/Austin, Collin (Hg.) (1984): <i>Poetae Comici Graeci</i> . Berlin, New York: de Gruyter.
PMG	Page, D. L. (Hg.) (1962): <i>Poetae Melici Graeci</i> . Oxford.

Zusammengeführt von Hannah Große Wiesmann und Axel Pichler
nach den Nachberichten der KGW und KGB